



Gerne stellen wir Ihnen unseren Wahlbezirkskandidaten

im Kreis-Wahlbezirk Nr. 28 vor:

	<p>Kreis-Wahlbezirk Nr. 28 – Hünxe, Kandidat der FWG (Freie Wählergemeinschaften Kreis Wesel) Ralf Lange Opielshof 8 46569 Hünxe Telefon: 02858-82317 E-Mail: r.lange@engagierte-buerger-huenxe.de</p>
	<p>Der Kreis Wesel ist unterteilt in 33 Wahlbezirke. Der Wahlbezirk Nr. 28 umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Hünxe.</p> 
<p>FWG Reserveliste</p>	<p>Ralf Lange kandidiert auch auf dem Reservelistenplatz 1 der FWG</p>
<p>Zur Person</p>	<p>Ralf Lange ist 56 Jahre alt und seit 34 Jahren mit seiner Frau Bettina verheiratet. Gemeinsam haben sie zwei erwachsene Töchter. Die ältere Tochter ist als Dipl.-Kauffrau tätig und die jüngere Tochter studiert Theologie.</p> <p>Berufliche Stationen: In den 80er Jahren hat Ralf Lange als Vertragskaufmann Maschinen und Anlagen nach Osteuropa verkauft. Anschließend baute er ein mittelständisches Unternehmen in der IT-Branche mit auf – von 30 auf über 300 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von 30 Mio. Euro. Dieses Unternehmen leitete der Betriebswirt 13 Jahre lang, zuletzt – nach der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft - als kaufmännischer Vorstand. Aufbauend auf diesen Erfahrungen machte sich Ralf Lange im Jahr 2005 als Unternehmensberater selbstständig und begleitete in den letzten 15 Jahren viele Existenzgründer in die Selbständigkeit und half Mittelständlern dabei, Wachstumsschwellen erfolgreich zu meistern.</p> <p>Ehrenamtliches Engagement: Neben seiner Tätigkeit als Mentor in Businessplan-Wettbewerben engagiert sich Ralf Lange seit 10 Jahren ehrenamtlich als Vorsitzender des Sportvereins STV Hünxe, einem Verein mit einem breiten Sportangebot in 10 Sportarten und mit 1.350 Mitgliedern. Im Jahr 2014 wurde die Wählergruppe Engagierte Bürger Hünxe (EBH) in Hünxe gegründet, deren Vorsitz Ralf Lange seitdem innehat. Die EBH stellt die drittstärkste Fraktion im Hünxer Gemeinderat.</p>

Meine Ziele	
Kreisumlage und Digitalisierung	Die Kreisumlage muss stabil gehalten oder wenn möglich gesenkt werden. Diese Umlage ist eine der größten Ausgabenbereiche in allen 13 Kommunen des Kreises. Jede Erhöhung der Umlage macht es den Kommunen noch schwerer, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Hier kann die Digitalisierung der Kreisverwaltung einen großen Beitrag leisten. Mit effizienteren Prozessen kann der Kreis seine Dienstleistungen einerseits kostengünstiger und andererseits bürgerfreundlicher erbringen.
Ausbau erneuerbarer Energien	Laut Umweltbundesamt beträgt der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch im Jahr 2019 42,1 Prozent. Ein deutlicher Anstieg zum Vorjahr (Jahr 2018 = 37,8 Prozent). Allerdings gibt es noch viele bisher ungenutzte Chancen für eine weitere Steigerung. Wenn man die interaktive Karte in dem verlinkten Beitrag betrachtet, kann man ablesen, dass im Kreis Wesel nur 6,9 Prozent des Potentials für Photovoltaik (PV) auf Dachanlagen genutzt werden. Es gibt also sehr umfangreiche Möglichkeiten für Kommunen, Firmen und Privatleute aktiv zu werden, um den Anteil der erneuerbaren Energien weiter zu steigern. Sinnvolle Investitionen sichern Arbeitsplätze und schützen das Klima.
Kiesabbau	Der Kiesabbau ist im gesamten Kreisgebiet zu einem großen Problem geworden. Der Flächenverbrauch führt zu Konflikten mit der Landwirtschaft und dem Umweltschutz. Es müssen ausgewogene Kompromisse zwischen Industrie, Umweltschutz und Landwirtschaft gefunden werden.
Radwegenetz	Als begeisterter Radfahrer werbe ich für einen nachhaltigen Ausbau des Radwegenetzes . So können mehr Pendler motiviert werden, das Rad für den Weg zur Arbeit zu nutzen. An dieser Stelle können wir einiges von unseren Nachbarn in den Niederlanden lernen.